

Sicherheit in der ZytOralia- Therapie

-Theorie vs. Praxis

Franziska Ockert-Schön, Anstaltsapotheke, A.ö. Krankenhaus St. Josef Braunau

Die Anzahl der zugelassenen, oralen Tumortheraeutika und ihr Anteil bei der Therapie von Krebserkrankungen nimmt stetig zu.

Damit erhält der Patient zunehmend mehr Eigenverantwortung in der Behandlung, die er nur dann auch wahrnehmen kann, wenn er vorab fachlich kompetent beraten wurde.

Dabei spielt das pharmazeutische Fachpersonal in den Apotheken eine entscheidende Rolle. Den ZytOralia sind in vielerlei Hinsicht besondere und es gilt bestimmte „Spielregel“ einzuhalten, damit das Medikament wirkt, aber auch keine Gefahr für Unbeteiligte im Umfeld des Patienten von den hochpotenten Wirkstoffen ausgeht.

Die Empfehlungen in der Literatur sind zahlreich, aber nicht über immer praxistauglich. Der Vortrag soll insbesondere Anregungen für die Beratung in der Apotheke geben, wie Theorie und Praxis vereinbar und für den Patienten anwendbar werden.